

## **Antrag zur Sitzung des Stadtrates am 03.09.2025**

### **Mainz als Modellkommune für einen handlungsfähigen Staat**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten,

1. zu prüfen, ob und wie sich Mainz als Modellkommune im Sinne der Empfehlungen der „Initiative für einen handlungsfähigen Staat“ bewerben kann.
2. hierzu Kontakt mit dem zuständigen Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung aufzunehmen, das Interesse als Modellkommune zu bekunden und sich nach dem weiteren Verfahren sowie den Möglichkeiten einer Bewerbung zu erkunden.
3. die zentralen Reformvorschläge aus dem Abschlussbericht der „Initiative für einen handlungsfähigen Staat“ auf ihre Anwendbarkeit in Mainz zu prüfen. Ziel ist es, die Reformvorschläge der Initiative aktiv aufzugreifen und Mainz als Vorreiterin für moderne, bürgernahe Verwaltung zu positionieren.

#### **Begründung:**

Die „Initiative für einen handlungsfähigen Staat“ hat im Juli 2025 35 konkrete Empfehlungen vorgelegt, um Verwaltung und Politik in Deutschland schneller, transparenter und bürgernäher zu machen. Entwickelt wurde der Bericht von einem Team aus Politik, Justiz und Gesellschaft unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Das Ziel: Blockaden überwinden und den Staat fit für die Zukunft machen.

Ein Kernpunkt des Abschlussberichts ist die Einrichtung von Modellkommunen, die neue Wege in der Verwaltungsmodernisierung erproben – etwa bei Genehmigungen, beim Bürgerservice oder in der Führungskultur. Erste Städte wie Bonn haben bereits Interesse bekundet.

Mainz wurde im aktuellen Städteranking als dynamischste Großstadt Deutschlands ausgezeichnet. Mit dieser Dynamik muss auch die Verwaltung Schritt halten. Eine Bewerbung als Modellkommune eröffnet die Chance, Mainz bundesweit als Vorreiterin einer modernen, offenen und reformorientierten Stadtverwaltung zu positionieren.

Kolhey, Sascha  
Fraktionsvorsitzender Volt Mainz